

XV

SOZIALES, KINDER-  
UND JUGENDHILFE



## XV. SOZIALES, KINDER- UND JUGENDHILFE

Mehr zum Thema .....	337
Allgemeine Anmerkungen .....	337

### A. Soziales

1. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2023 .....	339
Abbildung: Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen in Bayern am 15. Dezember 2023 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden sowie Anzahl der Pflegeheime .....	340
2. Pflege-/Betreuungsdienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2023 .....	340
Abbildung: Pflegebedürftige ab 65 Jahren in Pflegeheimen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2023 .....	341
3. Schwerbehinderte Menschen 2023 .....	342
Abbildung: Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2023 nach Grad der Behinderung (GdB) .....	343
4. Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022 und 2023 .....	344
5. Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX 2022 und 2023 .....	344
6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2022 und 2023 .....	345
7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2022 und 2023 .....	346
8. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2022 und 2023 .....	347
9. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2022 und 2023 .....	348
10. Wohngeld 2022 und 2023 .....	348

### B. Kinder- und Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2022 und 2023 .....	349
2. Adoptionen 2022 und 2023 .....	349
4. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2022 und 2023 .....	350
5. Kindeswohlgefährdungen 2022 und 2023 .....	351
6. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen seit 1. März 2015 .....	351
7. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege seit 1. März 2015 .....	352
8. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2023 .....	352
Abbildung: Betreuungsquote der Kinder in Kindertagespflege und der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 1. März 2024 .....	353



XV. Soziales, Kinder- und Jugendhilfe

Das Kapitel finden Sie im Internet unter [www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch](http://www.statistik.bayern.de/produkte/jahrbuch)

► Das Statistische Jahrbuch für Bayern 2025 zum kostenlosen Download

INTERNET

## Mehr zum Thema



[www.statistik.bayern.de/statistik](http://www.statistik.bayern.de/statistik) ▶ Bildung, Soziales, Gesundheit, Rechtspflege  
 ▶ Soziales ▶ Kinder- und Jugendhilfe  
 ▶ Sozialbericht ▶ Pflege

INTERNET



[www.statistikdaten.bayern.de](http://www.statistikdaten.bayern.de) ▶ 2 Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege  
 ▶ 22 Öffentliche Sozialleistungen  
 ▶ 92 Sonderbereich Sozialwesen (Pflegestrukturplanung)

DATENBANK GENESIS-ONLINE

### Fachzeitschrift „Bayern in Zahlen“

- Ergebnisse der Pflegestatistik 2021 in Bayern (09|2023)
- Bedarfsermittlung in der Langzeitpflege – Werkstattbericht eines bayerischen Projekts (02|2023)
- Kindertagesbetreuung in Bayern 2022 und die Entwicklung im Zehnjahresvergleich (12|2022)
- Schwerbehinderte im Fokus: Ergebnisse der Statistik schwerbehinderter Menschen in Bayern 2019 und deren Entwicklung seit 2009 (10|2020)
- Ergebnisse der Pflegestatistik 2017 in Bayern und deren Entwicklung seit 1999 (06|2020)

### Statistische Berichte

- K1101C – Sozialhilfe - Teil 1: Ausgaben und Einnahmen
- K1102C – Sozialhilfe - Teil 2: Empfänger
- K1300C – Eingliederungshilfen nach dem SGB IX
- K3100C – Schwerbehinderte Menschen
- K5101C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse in Bayern Teil I
- K5102C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Angebote der Jugendarbeit
- K5104C – Kinder- und Jugendhilfe: Ergebnisse: Ausgaben und Einnahmen
- K5300C – Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege: Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen
- K6101C – Asylbewerber und Leistungen
- K7100C – Wohngeld in Bayern
- K8100C – Einrichtungen für ältere Menschen und ambulant betreute Wohngemeinschaften
- K8200C – Einrichtungen und betreute Wohnformen für volljährige Menschen mit Behinderung
- K8300C – Pflegeeinrichtungen, ambulante sowie stationäre und Pflegegeldempfänger: Ergebnisse der Pflegestatistik

PUBLIKATIONEN

## Allgemeine Anmerkungen

Aufgabe der Sozialgesetzgebung in Deutschland ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern ein menschenwürdiges Leben zu sichern, unabhängig von ggf. bestehenden Beeinträchtigungen. Ein essentieller Aspekt ist dabei die Abwendung bzw. der Ausgleich von besonderen Belastungen, die im Laufe des Lebens auftreten können. Als Beispiele seien hier die Gewährung von Sozialhilfe nach SGB XII, Wohngeld und Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung genannt. Die Daten der amtlichen Statistik liefern wichtige Erkenntnisse über die Ausgaben und Einnahmen des Sozialsystems sowie die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen und bilden damit die Grundlage für wichtige politische und gesellschaftliche Entscheidungen. Darüber hinaus werden Daten zu pflegebedürftigen Menschen und deren Versorgung sowie zu Menschen mit einer Schwerbehinderung erhoben.

Eine weitere Gruppe von besonderem gesellschaftlichem Interesse sind Kinder und Jugendliche. Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sind im SGB VIII geregelt. Die amtliche Statistik bietet detaillierte Einblicke in die Inanspruchnahme von Betreuungsmöglichkeiten sowie die Gewährung von Hilfen und liefert Daten zu den Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich.

Seit dem Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Empfänger der Sozialhilfestatistiken, der Wohngeldstatistik sowie der Schwerbehindertenstatistik mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden die Zahlen einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität mehr gegeben und eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist nur eingeschränkt möglich.

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung in der Regel per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Weitere Daten zum Themenbereich Soziales und Kinder- und Jugendhilfe sind bei nachfolgenden externen Stellen verfügbar:

- Sozialbudget: [www.bmas.de](http://www.bmas.de)
- Arbeitsförderung nach dem SGB III: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Kindergeld: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de)
- Gesetzliche Rentenversicherung nach dem SGB IV: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)
- Gesetzliche Krankenversicherung nach dem SGB V: [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de)

## A. Soziales

Bei der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI) erhalten, handelt es sich um Daten aus der amtlichen Pflegestatistik, die bundesweit alle zwei Jahre (erstmalig 1999) von den Statistischen Landesämtern bzw. zentral vom Statistischen Bundesamt (Pflegegeldempfänger) durchgeführt wird. Während die Pflegegeldempfänger in der Regel von Angehörigen im häuslichen Bereich gepflegt werden, erfolgt die Versorgung der übrigen Pflegebedürftigen entweder von ambulanten Pflegediensten (ebenfalls im häuslichen Bereich) oder in Pflegeheimen bei voll- oder teilstationärer Unterbringung.

### 1. Pflegebedürftige Leistungsempfänger in der sozialen Pflegeversicherung am 15. Dezember 2023

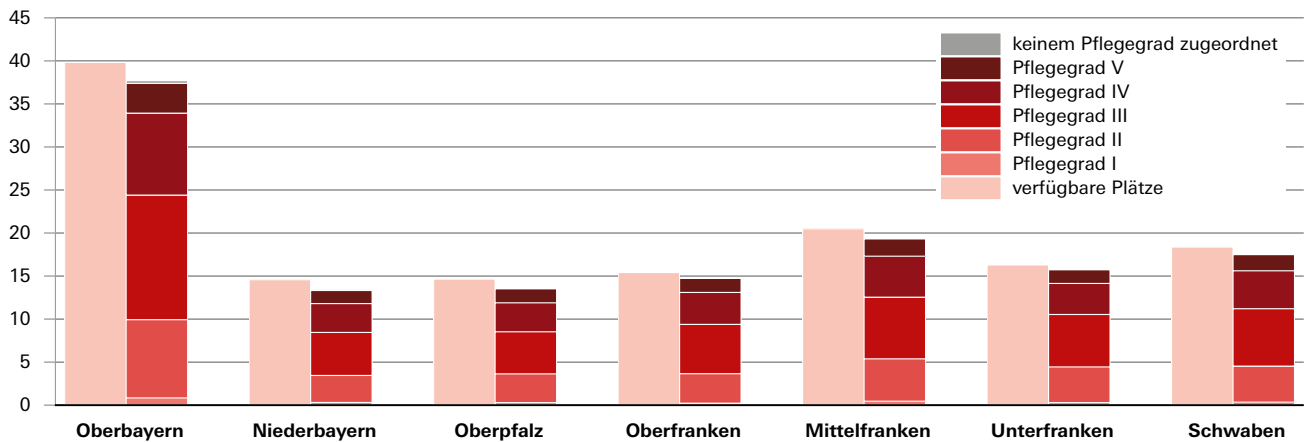
Pflegegrade	Pflegebedürftige							
	insgesamt	der Pflegedienste	der Pflegeheime mit voll- stationärer Pflege	der Pflegeheime mit voll- stationärer Dauerpflege	Pflegegeld- empfänger	mit Pflegegrad 1 und ausschließ- lich landes- rechtlichen bzw. ohne Leistungen	mit Pflegegrad 1 und teil- stationärer Pflege	mit Pflegegrad 2–5 und teil- stationärer Pflege
<b>Insgesamt</b>								
Pflegegrad 1 .....	102 924	12 640	2 318	2 248	–	87 504	462	–
Pflegegrad 2 .....	247 040	54 121	25 866	24 702	167 053	–	–	6 385
Pflegegrad 3 .....	177 840	38 702	40 701	39 845	98 437	–	–	9 316
Pflegegrad 4 .....	72 901	14 597	28 306	27 983	29 998	–	–	4 419
Pflegegrad 5 .....	29 723	6 358	12 808	12 734	10 557	–	–	921
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	845	–	845	777	–	–	–	35
<b>Insgesamt</b>	<b>631 273</b>	<b>126 418</b>	<b>110 844</b>	<b>108 289</b>	<b>306 045</b>	<b>87 504</b>	<b>462</b>	<b>21 076</b>
<b>Männlich</b>								
Pflegegrad 1 .....	35 896	3 636	937	917	–	31 216	107	–
Pflegegrad 2 .....	92 253	16 083	8 300	7 906	67 870	–	–	1 642
Pflegegrad 3 .....	72 842	13 850	12 203	11 880	46 789	–	–	3 172
Pflegegrad 4 .....	29 602	6 185	8 630	8 497	14 787	–	–	1 930
Pflegegrad 5 .....	11 646	3 063	3 621	3 587	4 962	–	–	399
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	353	–	353	339	–	–	–	9
<b>Zusammen</b>	<b>242 592</b>	<b>42 817</b>	<b>34 044</b>	<b>33 126</b>	<b>134 408</b>	<b>31 216</b>	<b>107</b>	<b>7 152</b>
<b>Weiblich</b>								
Pflegegrad 1 .....	67 028	9 004	1 381	1 331	–	56 288	355	–
Pflegegrad 2 .....	154 787	38 038	17 566	16 796	99 183	–	–	4 743
Pflegegrad 3 .....	104 998	24 852	28 498	27 965	51 648	–	–	6 144
Pflegegrad 4 .....	43 299	8 412	19 676	19 486	15 211	–	–	2 489
Pflegegrad 5 .....	18 077	3 295	9 187	9 147	5 595	–	–	522
Noch keine Zuordnung zum Pflegegrad .....	492	–	492	438	–	–	–	26
<b>Zusammen</b>	<b>388 681</b>	<b>83 601</b>	<b>76 800</b>	<b>75 163</b>	<b>171 637</b>	<b>56 288</b>	<b>355</b>	<b>13 924</b>

Pflegebedürftige der Pflegedienste: Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z. B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen.

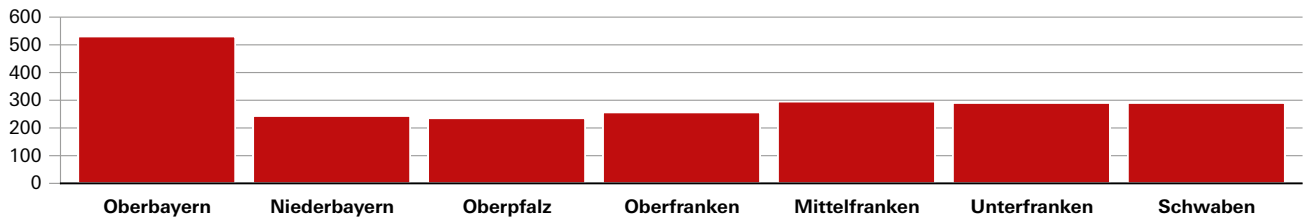
Pflegegeldempfänger: Ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege/Betreuung erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege/Betreuung berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege/Betreuung erfasst.

Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2–5 und teilstationärer Pflege: Empfänger (Pflegegrad 2–5) von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege/Betreuung. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

### Verfügbare Plätze und Pflegebedürftige in Pflegeheimen in Bayern am 15. Dezember 2023 nach Regierungsbezirken und Pflegegraden in Tausend



### Anzahl der Pflegeheime

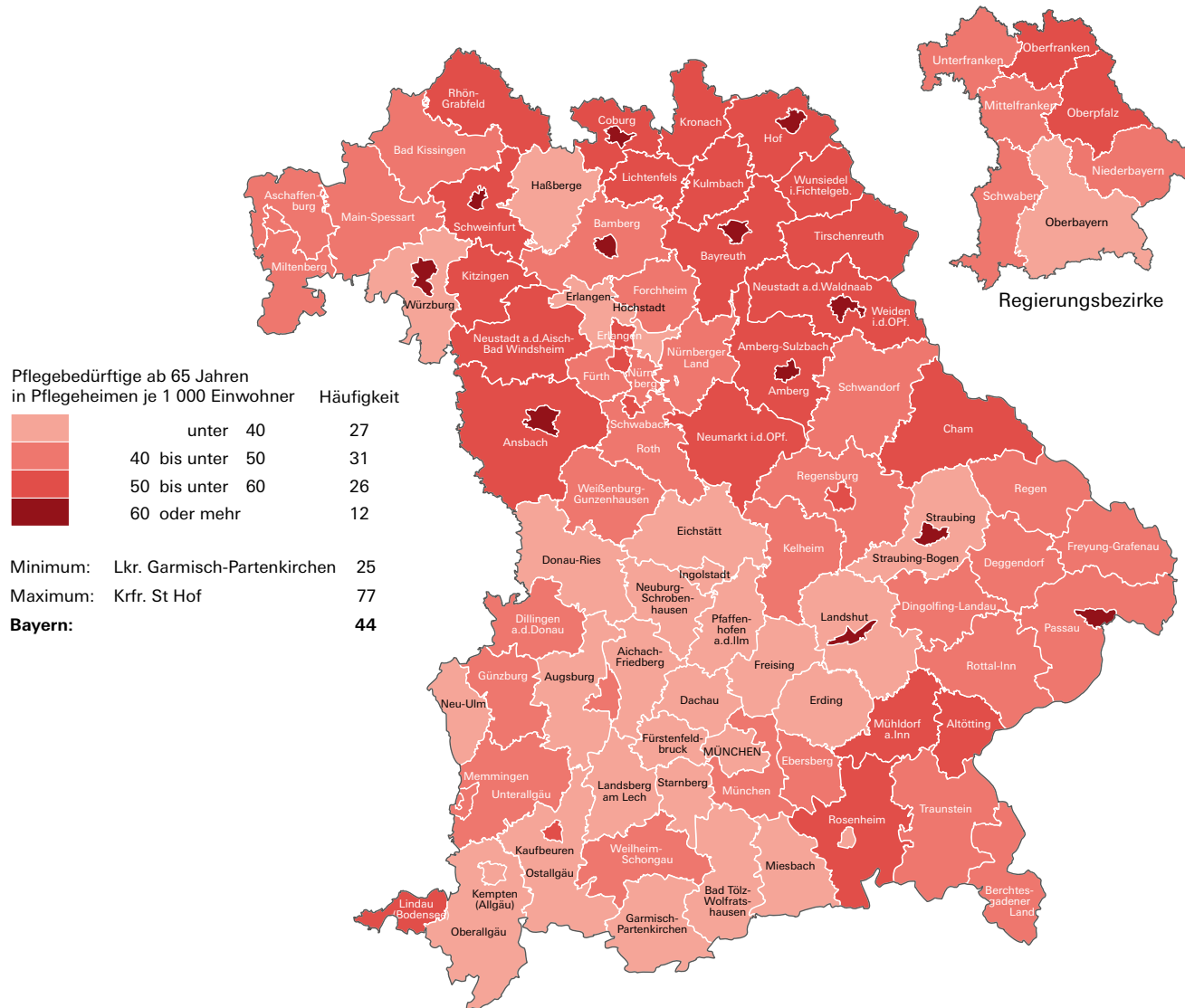


## 2. Pflege-/Betreuungsdienste und Pflegeheime am 15. Dezember 2023

Personal der Pflegeheime — Personal der Pflegedienste	Träger			
	insgesamt	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger	private Träger
<b>Personal der Pflegeheime</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>114 028</b>	<b>68 806</b>	<b>12 646</b>	<b>32 576</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	40 275	21 413	5 124	13 738
Teilzeitbeschäftigte .....	56 788	37 560	6 126	13 102
übrige Beschäftigte .....	16 965	9 833	1 396	5 736
darunter weiblich .....	92 891	56 778	10 338	25 775
<b>Personal der Pflegedienste</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>57 562</b>	<b>22 844</b>	<b>314</b>	<b>34 404</b>
davon Vollzeitbeschäftigte .....	16 898	3 494	139	13 265
Teilzeitbeschäftigte .....	27 945	14 661	140	13 144
übrige Beschäftigte .....	12 719	4 689	35	7 995
darunter weiblich .....	47 711	20 107	251	27 353

Übrige Beschäftigte: Geringfügig Beschäftigte, Praktikanten außerhalb einer Ausbildung, (Um-)Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst.

### Pflegebedürftige ab 65 Jahren in Pflegeheimen je 1 000 Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 15. Dezember 2023



**Schwerbehinderte** (Erhebung alle 2 Jahre) im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) sind Personen, bei denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 festgestellt wurde. Statistisch erfasst sind nur Personen mit gültigem Schwerbehindertenausweis.

### 3. Schwerbehinderte Menschen 2023

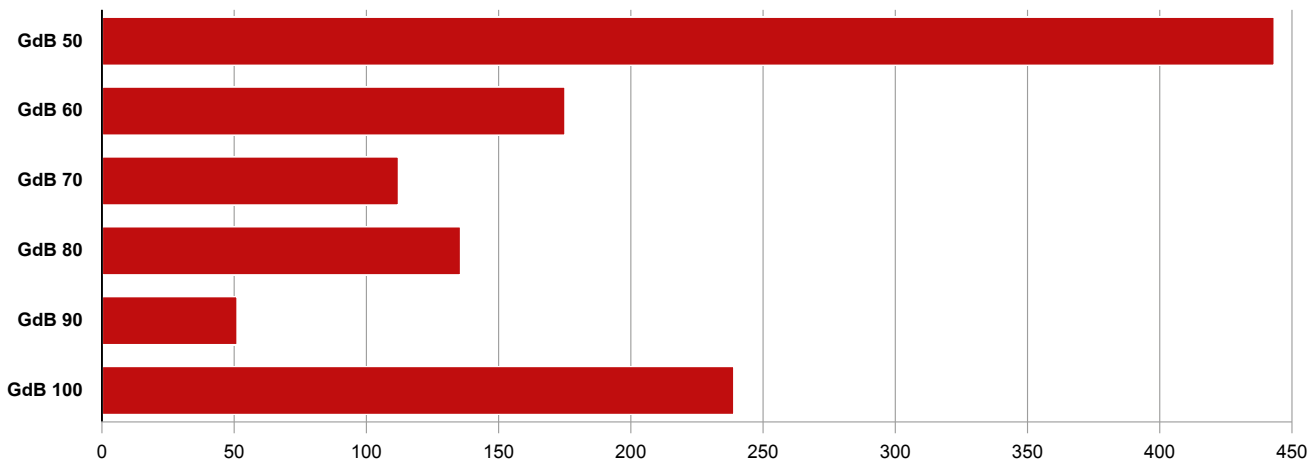
Art der schwersten Behinderung —— Altersgruppen	Schwerbehinderte Menschen								
	insgesamt	davon		davon mit Grad der Behinderung von					
		männlich	weiblich	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
<b>Schwerbehinderte Menschen insgesamt</b> .....	<b>1 157 065</b>	<b>585 045</b>	<b>572 015</b>	<b>443 435</b>	<b>175 245</b>	<b>112 280</b>	<b>135 765</b>	<b>51 250</b>	<b>239 085</b>
	<b>Behinderungsart</b>								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	3 955	2 790	1 165	690	435	600	645	375	1 215
darunter eines Armes .....	620	410	210	220	100	80	85	40	90
eines Beines .....	2 760	1 985	775	365	285	470	485	290	865
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	124 470	59 060	65 415	49 680	23 950	16 395	13 280	6 540	14 630
davon eines Armes .....	6 635	4 125	2 515	3 760	1 275	615	495	195	300
eines Beines .....	24 080	11 990	12 090	10 215	4 590	3 340	2 510	1 150	2 275
beider Arme .....	4 545	2 550	1 995	2 790	825	405	240	90	200
beider Beine .....	82 935	37 300	45 635	31 005	16 310	11 310	9 290	4 675	10 345
eines Armes und eines Beines .....	1 375	820	555	315	195	160	190	90	420
von drei Gliedmaßen .....	1 050	495	555	385	195	140	130	65	135
beider Arme und beider Beine .....	3 850	1 780	2 070	1 210	565	425	425	275	950
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	77 410	35 585	41 825	40 500	13 150	8 510	6 085	2 925	6 240
darunter Funktionseinschränkung der Wirbelsäule Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und der Gliedmaßen .....	54 690	24 850	29 840	30 160	9 120	5 805	3 945	1 805	3 850
Blindheit und Sehbehinderung .....	22 595	10 675	11 920	10 305	4 000	2 685	2 120	1 115	2 370
Blindheit und Sehbehinderung .....	37 355	15 985	21 375	7 060	3 625	3 510	3 365	2 690	17 110
davon Blindheit oder Verlust beider Augen .....	5 270	2 345	2 925	–	–	–	–	–	5 270
Hochgradige Sehbehinderung .....	3 610	1 335	2 275	–	–	–	–	–	3 610
sonstige Sehbehinderung .....	28 480	12 305	16 175	7 060	3 625	3 510	3 365	2 690	8 230
Sprach- oder Sprechstörung, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	46 155	24 185	21 970	14 455	7 420	6 030	6 180	2 680	9 390
darunter Taubheit .....	1 420	660	760	15	–	10	515	100	775
Taubheit mit Störung von Sprachentwicklung und entsprechende Störungen der geistigen Entwicklung .....	1 835	990	845	–	–	–	–	–	1 835
Schwerhörigkeit, auch kombiniert mit Gleich- gewichtsstörungen .....	38 455	20 290	18 165	13 530	6 995	5 565	4 810	2 205	5 350
Verlust einer oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	52 065	885	51 185	22 205	11 605	4 255	6 240	1 710	6 055
darunter Verlust einer Brust oder beider Brüste .....	51 155	405	50 750	21 815	11 495	4 205	6 145	1 685	5 810
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	270 290	170 970	99 320	94 380	41 080	23 715	38 390	13 350	59 370
darunter von Herz, Kreislauf .....	39 495	26 775	12 720	16 425	7 975	5 505	4 060	1 795	3 735
der tieferen Atemwege und Lungen .....	35 355	19 305	16 050	10 750	5 250	3 570	4 455	2 125	9 200
der Verdauungsorgane .....	42 365	24 535	17 830	8 915	4 495	2 530	8 910	2 825	14 695
der Harnorgane .....	29 500	19 555	9 945	5 940	4 730	2 475	3 230	1 185	11 935
der Geschlechtsorgane .....	47 220	36 495	10 725	15 600	6 125	3 325	10 845	3 095	8 230
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels .....	34 350	19 375	14 975	23 385	6 010	2 335	1 550	380	690
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	266 370	135 115	131 255	112 120	35 785	24 525	31 145	9 410	53 380
darunter Querschnittlähmung .....	1 485	1 105	380	40	30	35	70	40	1 270
hirnorganische Anfälle .....	12 270	6 605	5 655	4 575	2 195	1 415	1 305	540	2 235
hirnorganisches Psychosyndrom .....	72 720	38 770	33 945	13 535	7 040	7 185	10 085	4 625	30 240
Störungen der geistigen Entwicklung .....	41 525	26 100	15 425	8 480	3 530	4 550	10 895	1 545	12 525
Suchtkrankheiten .....	7 865	5 765	2 095	3 215	1 630	995	900	310	815
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	278 990	140 480	138 505	102 345	38 200	24 745	30 445	11 560	71 700

Noch:

### 3. Schwerbehinderte Menschen 2023

Art der schwersten Behinderung — Altersgruppen	Schwerbehinderte Menschen								
	insgesamt	davon		davon mit Grad der Behinderung von					
		männlich	weiblich	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
<b>Alter der schwerbehinderten Menschen</b>									
unter 6 Jahre .....	5 640	3 270	2 370	1 535	365	460	1 410	105	1 760
6 bis unter 15 Jahre .....	18 395	11 545	6 850	4 625	1 220	1 820	5 285	460	4 985
15 bis unter 25 Jahre .....	25 760	15 170	10 590	8 305	2 275	2 155	4 685	685	7 655
25 bis unter 35 Jahre .....	38 125	21 145	16 980	14 225	4 230	3 045	5 055	985	10 585
35 bis unter 45 Jahre .....	55 780	28 630	27 150	22 920	7 280	4 485	6 430	1 555	13 110
45 bis unter 55 Jahre .....	97 690	47 370	50 325	43 440	14 960	7 920	9 985	2 915	18 475
55 bis unter 60 Jahre .....	104 530	53 530	51 000	48 220	16 545	8 740	10 300	3 295	17 430
60 bis unter 65 Jahre .....	145 145	77 685	67 460	69 685	23 350	12 095	13 425	4 705	21 890
65 bis unter 70 Jahre .....	151 000	79 900	71 100	69 460	25 210	13 380	14 685	5 640	22 625
70 bis unter 75 Jahre .....	149 210	78 245	70 965	63 165	25 265	14 250	15 795	6 380	24 360
75 bis unter 80 Jahre .....	121 335	63 630	57 705	42 890	20 255	13 035	14 405	6 515	24 235
80 bis unter 85 Jahre .....	118 850	57 155	61 695	32 225	18 350	14 790	15 985	7 855	29 645
85 Jahre oder älter .....	125 600	47 775	77 825	22 740	15 940	16 110	18 320	10 155	42 335

**Schwerbehinderte Menschen in Bayern am 31. Dezember 2023 nach Grad der Behinderung (GdB) in Tausend**



Seit 2020 ist die **Eingliederungshilfe im SGB IX** geregelt und aus dem SGB XII ausgegliedert. Ziel ist, den Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht.

#### 4. Empfänger von Eingliederungshilfe nach dem SGB IX am Jahresende 2022 und 2023

Leistungsart	2022					2023				
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren				insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			
		unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 65	65 oder älter		unter 18	18 bis unter 40	40 bis unter 65	65 oder älter
<b>Empfänger von Eingliederungshilfe (SGB IX) .....</b>	<b>124 690</b>	<b>47 945</b>	<b>30 660</b>	<b>37 580</b>	<b>8 505</b>	<b>127 165</b>	<b>51 050</b>	<b>30 140</b>	<b>37 075</b>	<b>8 895</b>
<b>Leistung zur medizinischen Rehabilitation .....</b>	<b>40</b>	–	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	–	<b>15</b>	<b>15</b>	–
<b>Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben .....</b>	<b>33 155</b>	–	<b>15 620</b>	<b>17 205</b>	<b>335</b>	<b>32 695</b>	–	<b>15 325</b>	<b>17 010</b>	<b>360</b>
und zwar Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen .....	33 045	–	15 530	17 185	330	32 540	–	15 210	16 975	360
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern .....	50	–	35	15	–	65	–	45	20	–
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern .....	80	–	65	20	–	120	–	90	35	–
<b>Leistung zur Teilhabe an Bildung .....</b>	<b>19 250</b>	<b>17 885</b>	<b>1 355</b>	<b>5</b>	–	<b>19 560</b>	<b>18 275</b>	<b>1 285</b>	–	–
<b>Leistung zur sozialen Teilhabe .....</b>	<b>89 040</b>	<b>31 000</b>	<b>20 310</b>	<b>29 380</b>	<b>8 350</b>	<b>90 885</b>	<b>33 480</b>	<b>19 850</b>	<b>28 825</b>	<b>8 725</b>
und zwar Leistung für Wohnraum .....	9 430	–	3 265	4 645	1 520	10 120	–	3 475	4 940	1 700
Assistenzleistungen .....	53 695	3 355	17 015	26 755	6 570	53 485	3 735	16 690	26 210	6 845
Heilpädagogische Leistung .....	27 565	27 565	–	–	–	29 795	29 795	–	–	–
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten .....	9 325	–	4 185	4 245	890	9 475	–	4 215	4 300	960
Leistung zur Förderung der Verständigung .....	90	15	25	35	15	70	5	30	25	5
Leistung für ein Kraftfahrzeug .....	55	–	10	25	20	55	–	10	25	20
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst .....	7 860	35	2 255	3 465	2 105	8 470	35	2 410	3 720	2 310
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe .....	65	–	5	20	35	75	–	10	30	30
Besuchsbeihilfe .....	1 125	170	525	400	30	1 230	155	535	500	40
<b>Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe .....</b>	<b>1 690</b>	<b>590</b>	<b>515</b>	<b>500</b>	<b>90</b>	<b>1 725</b>	<b>585</b>	<b>555</b>	<b>505</b>	<b>80</b>

Leistungsart: Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzahlungen ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

#### 5. Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX 2022 und 2023

Berichts-jahr	Bruttoausgaben						Einnahmen	Nettoausgaben
	insgesamt	davon nach Leistungsarten						
		Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe		
1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	
2022 ....	3 526 222	3 380	674 530	569 212	2 258 346	20 754	116 129	3 410 093
2023 ....	3 818 122	7 867	696 269	620 830	2 470 127	23 029	112 480	3 705 642

Wer nicht in der Lage ist, aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder in bestimmten Lebenslagen sich selbst zu helfen und auch anderweitig keine ausreichende Hilfe erhält, hat nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) – **Sozialhilfe** – ein Recht auf persönliche und wirtschaftliche Hilfen. Diese sollen dem besonderen Bedarf des Einzelnen entsprechen, ihn zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern. Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln oder mithilfe anderer beschaffen können, haben nach dem **3. Kapitel SGB XII** Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt.

## 6. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am Jahresende 2022 und 2023

Empfänger	2022				2023			
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		
		unter 15	15 bis unter 65	65 oder älter		unter 15	15 bis unter 65	65 oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 620</b>	<b>2 065</b>	<b>15 250</b>	<b>10 305</b>	<b>27 630</b>	<b>1 935</b>	<b>14 465</b>	<b>11 230</b>
davon männlich .....	13 605	1 095	8 295	4 210	13 475	1 055	7 905	4 515
weiblich .....	14 015	970	6 950	6 095	14 150	880	6 560	6 710
davon deutsch .....	20 780	1 110	10 800	8 865	20 520	1 075	10 010	9 435
nicht deutsch .....	6 840	955	4 445	1 440	7 105	860	4 455	1 790
davon örtliche Träger .....	10 955	1 615	8 205	1 130	10 340	1 485	7 565	1 295
überörtliche Träger .....	16 665	450	7 045	9 175	17 285	450	6 905	9 935
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>13 485</b>	<b>430</b>	<b>3 910</b>	<b>9 145</b>	<b>14 240</b>	<b>430</b>	<b>3 915</b>	<b>9 890</b>
davon männlich .....	6 610	275	2 535	3 800	6 910	285	2 550	4 080
weiblich .....	6 875	150	1 380	5 345	7 330	145	1 370	5 810
davon deutsch .....	12 285	365	3 530	8 390	12 800	355	3 475	8 975
nicht deutsch .....	1 200	65	385	755	1 435	75	440	920
davon örtliche Träger .....	5	–	5	–	–	–	–	–
überörtliche Träger .....	13 480	430	3 910	9 145	14 240	430	3 915	9 890
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>14 135</b>	<b>1 635</b>	<b>11 340</b>	<b>1 160</b>	<b>13 390</b>	<b>1 505</b>	<b>10 550</b>	<b>1 335</b>
davon männlich .....	6 990	820	5 765	410	6 565	770	5 360	435
weiblich .....	7 145	815	5 575	750	6 825	730	5 190	900
davon deutsch .....	8 495	745	7 275	475	7 720	720	6 535	465
nicht deutsch .....	5 640	890	4 065	685	5 670	780	4 015	875
davon örtliche Träger .....	10 950	1 615	8 205	1 130	10 340	1 485	7 565	1 295
überörtliche Träger .....	3 185	20	3 135	30	3 050	20	2 985	45

Im **4. Kapitel SGB XII** sind die Leistungen im Alter und bei Erwerbsminderung geregelt. Antragsberechtigt für **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** sind ältere Menschen mit Erreichen der Altersgrenze nach § 41 SGB XII und Personen ab 18 Jahren, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

## 7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) am Ende des 4. Quartals 2022 und 2023

Empfänger	2022			2023		
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren	
		18 Jahre bis unter der Altersgrenze	Altersgrenze oder älter		18 Jahre bis unter der Altersgrenze	Altersgrenze oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>140 975</b>	<b>55 045</b>	<b>85 930</b>	<b>145 035</b>	<b>54 355</b>	<b>90 680</b>
davon männlich .....	67 065	31 225	35 840	68 860	30 905	37 955
weiblich .....	73 910	23 820	50 090	76 175	23 445	52 730
davon deutsch .....	102 935	48 080	54 850	103 660	47 010	56 645
nicht deutsch .....	38 045	6 965	31 080	41 380	7 340	34 035
davon örtliche Träger .....	100 815	29 490	71 325	104 210	29 020	75 190
überörtliche Träger .....	40 160	25 555	14 605	40 825	25 335	15 490
<b>davon in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>11 060</b>	<b>2 605</b>	<b>8 455</b>	<b>11 890</b>	<b>2 745</b>	<b>9 145</b>
davon männlich .....	5 155	1 620	3 535	5 560	1 695	3 865
weiblich .....	5 900	985	4 920	6 330	1 050	5 280
davon deutsch .....	10 085	2 380	7 705	10 750	2 495	8 255
nicht deutsch .....	975	225	745	1 140	250	890
davon örtliche Träger .....	–	–	–	–	–	–
überörtliche Träger .....	11 060	2 605	8 455	11 890	2 745	9 145
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>129 920</b>	<b>52 440</b>	<b>77 475</b>	<b>133 145</b>	<b>51 610</b>	<b>81 540</b>
davon männlich .....	61 910	29 605	32 305	63 300	29 210	34 090
weiblich .....	68 010	22 840	45 170	69 845	22 395	47 450
davon deutsch .....	92 850	45 705	47 145	92 910	44 515	48 390
nicht deutsch .....	37 070	6 740	30 330	40 240	7 090	33 145
davon örtliche Träger .....	100 815	29 490	71 325	104 210	29 020	75 190
überörtliche Träger .....	29 100	22 950	6 150	28 935	22 590	6 345

Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

Die **Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** haben zum Ziel, Menschen in besonderen Lebenssituationen zu helfen. Im Einzelnen sind dies: Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

## 8. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2022 und 2023

Empfänger	2022				2023			
	insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren		
		unter 18	18 bis unter 65	65 oder älter		unter 18	18 bis unter 65	65 oder älter
<b>Insgesamt</b> .....	<b>54 445</b>	<b>230</b>	<b>10 855</b>	<b>43 360</b>	<b>56 935</b>	<b>410</b>	<b>10 505</b>	<b>46 020</b>
davon männlich .....	22 335	135	6 855	15 345	23 045	260	6 595	16 190
weiblich .....	32 110	90	4 005	28 015	33 890	155	3 910	29 830
davon deutsch .....	43 785	35	8 555	35 190	45 475	35	8 290	37 155
nicht deutsch .....	10 660	190	2 305	8 165	11 455	380	2 215	8 865
davon örtliche Träger .....	14 055	25	2 795	11 230	14 375	20	2 520	11 835
überörtliche Träger .....	40 390	200	8 065	32 125	42 560	395	7 985	34 185
und zwar nach Art der Hilfe								
Hilfe zur Gesundheit .....	565	25	335	205	585	20	375	190
Hilfe zur Pflege .....	37 010	200	6 255	30 555	39 390	390	6 305	32 695
<b>und zwar in Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>33 740</b>	<b>20</b>	<b>5 785</b>	<b>27 930</b>	<b>35 365</b>	<b>15</b>	<b>5 605</b>	<b>29 740</b>
davon männlich .....	12 760	15	3 650	9 095	13 165	10	3 535	9 620
weiblich .....	20 980	5	2 140	18 835	22 200	5	2 070	20 120
davon deutsch .....	32 020	15	5 340	26 665	33 475	10	5 120	28 345
nicht deutsch .....	1 720	5	445	1 265	1 885	5	485	1 395
davon örtliche Träger .....	–	–	–	–	–	–	–	–
überörtliche Träger .....	33 740	20	5 785	27 930	35 365	15	5 605	29 740
<b>außerhalb von Einrichtungen zusammen</b> .....	<b>20 830</b>	<b>210</b>	<b>5 095</b>	<b>15 525</b>	<b>21 695</b>	<b>395</b>	<b>4 915</b>	<b>16 385</b>
davon männlich .....	9 630	120	3 220	6 285	9 930	250	3 070	6 615
weiblich .....	11 200	85	1 875	9 240	11 765	145	1 845	9 770
davon deutsch .....	11 865	25	3 235	8 605	12 105	20	3 185	8 895
nicht deutsch .....	8 960	185	1 860	6 915	9 590	375	1 730	7 490
davon örtliche Träger .....	14 055	25	2 795	11 230	14 375	20	2 520	11 835
überörtliche Träger .....	6 775	180	2 305	4 290	7 320	375	2 395	4 550

Altersgruppen insgesamt: Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

Insgesamt/in Einrichtungen/außerhalb von Einrichtungen: Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

Hilfe zur Gesundheit: Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

## 9. Ausgaben nach dem 3. und 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2022 und 2023

Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte					
	2022			2023		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen</b> .....	<b>170 878</b>	<b>118 987</b>	<b>51 890</b>	<b>189 117</b>	<b>135 654</b>	<b>53 463</b>
davon laufende Leistungen .....	164 688	114 494	50 194	184 460	132 830	51 630
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen .....	5 608	3 954	1 654	4 036	2 212	1 824
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte .....	582	540	42	621	612	8
<b>Hilfe zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)</b> .....	<b>4 772</b>	<b>1 235</b>	<b>3 536</b>	<b>4 750</b>	<b>1 812</b>	<b>2 938</b>
davon vorbeugende Gesundheitshilfe .....	9	9	–	39	12	27
Hilfe bei Krankheit .....	4 745	1 209	3 536	4 696	1 784	2 911
Hilfe zur Familienplanung .....	18	17	1	15	15	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft .....	–	–	–	1	1	–
Hilfe bei Sterilisation .....	0	0	–	–	–	–
<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung</b> .....	<b>89 404</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>117 308</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b> .....	<b>812 965</b>	<b>179 093</b>	<b>633 872</b>	<b>947 529</b>	<b>201 395</b>	<b>746 134</b>
darunter Ausgaben für teilstationäre Pflege .....	1 683	–	1 683	2 285	–	2 285
Ausgaben für Kurzzeitpflege .....	910	–	910	1 097	–	1 097
Ausgaben für stationäre Pflege .....	631 278	–	631 278	742 752	–	742 752
<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b> ..	<b>110 915</b>	<b>36 162</b>	<b>74 753</b>	<b>117 125</b>	<b>39 109</b>	<b>78 016</b>
davon Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	61 917	20 805	41 112	65 231	22 741	42 490
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	5 505	5 505	–	5 473	5 473	–
Altenhilfe .....	3 499	3 498	0	3 934	3 934	1
Blindenhilfe .....	996	579	417	1 124	674	450
Hilfe in sonstigen Lebenslagen .....	34 331	1 108	33 223	36 194	1 120	35 075
Bestattungskosten .....	4 667	4 667	–	5 168	5 168	–
<b>Ausgaben insgesamt</b> .....	<b>1 188 933</b>	<b>335 477</b>	<b>764 052</b>	<b>1 375 829</b>	<b>377 971</b>	<b>880 550</b>

Außerhalb von Einrichtungen/In Einrichtungen: Ohne Erstattung an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung/Hilfeart insgesamt: Differenzierung der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach Ort der Leistungsgewährung ist nicht möglich.

Hilfe zur Pflege: Hilfe zur Pflege entspricht nicht der Summe der einzelnen Positionen.

Das **Wohngeld** dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens. Es wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für selbst genutzten Wohnraum geleistet. Die gesetzliche Grundlage findet sich im Wohngeldgesetz (WoGG).

## 10. Wohngeld 2022 und 2023

Art des Wohngeldes	Reine Wohngeldhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch reiner Wohngeldhaushalte	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch wohngeldrechtlicher Teilhaushalte
	Anzahl	Euro	Anzahl	Euro
<b>31. Dezember 2022</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>57 055</b>	<b>194</b>	<b>1 175</b>	<b>172</b>
davon Mietzuschuss .....	54 210	193	1 140	171
Lastenzuschuss .....	2 845	202	35	187
<b>31. Dezember 2023</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>101 115</b>	<b>303</b>	<b>1 515</b>	<b>241</b>
davon Mietzuschuss .....	95 245	304	1 455	242
Lastenzuschuss .....	5 870	291	65	207

Berichtsjahr 2023: Inkrafttreten des Wohngeld-Plus-Gesetzes. Aufgrund dessen sind deutlich mehr Menschen als zuvor wohngeldberechtigt. Die Höhe des Wohngeldes wurde angehoben.

## B. Kinder- und Jugendhilfe

Die **Kinder- und Jugendhilfe** ist rechtlich im Achten Buch **Sozialgesetzbuch (SGB VIII)** verankert. Sie umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Ein Teil davon wird in den Kinder- und Jugendhilfestatistiken erfasst, deren Rechtsgrundlage ebenfalls im SGB VIII verankert ist. Die statistischen Erhebungen gliedern sich in vier Teilbereiche:

- Teil I: Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige sowie Adoptionen, Pflegeurlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, vorläufige Schutzmaßnahmen und Kindeswohlgefährdung
- Teil II: Angebote der Jugendarbeit
- Teil III: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder und tätige Personen in Tagespflege sowie Einrichtungen und tätige Personen ohne Tageseinrichtungen
- Teil IV: Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

### 1. Erzieherische Hilfen, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige 2022 und 2023

Art der Hilfe	2022			2023		
	begonnene Hilfen/ Beratungen	beendete Hilfen/ Beratungen	Hilfen/Beratungen am 31. Dezember	begonnene Hilfen/ Beratungen	beendete Hilfen/ Beratungen	Hilfen/Beratungen am 31. Dezember
<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	<b>6 645</b>	<b>6 235</b>	<b>10 597</b>	<b>6 182</b>	<b>5 737</b>	<b>9 875</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	1 073	969	1 306	823	692	1 073
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 .....	5 572	5 266	9 291	5 359	5 045	8 802
<b>Hilfen/Beratungen orientiert am jungen Menschen zusammen</b> .....	<b>62 262</b>	<b>59 486</b>	<b>62 443</b>	<b>66 206</b>	<b>63 376</b>	<b>62 788</b>
davon Hilfe zur Erziehung § 27 .....	526	424	789	318	338	587
Erziehungsberatung nach § 28 .....	44 094	42 590	25 775	47 970	46 880	26 564
Soziale Gruppenarbeit nach § 29 .....	557	597	512	623	578	490
Einzelbetreuung nach § 30 (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) .....	3 926	3 828	4 717	3 891	3 684	4 768
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 .....	787	801	1 697	715	821	1 550
Vollzeitpflege § 33 .....	1 791	1 720	7 236	1 665	1 637	7 151
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 .....	3 124	2 852	6 259	3 603	2 833	6 399
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 .....	117	110	147	103	109	122
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a .....	7 340	6 564	15 311	7 318	6 496	15 157
<b>Junge Menschen in Hilfen/Beratungen insgesamt</b> .....	<b>74 771</b>	<b>71 322</b>	<b>83 291</b>	<b>77 876</b>	<b>74 446</b>	<b>82 212</b>
und zwar ambulante Hilfen §§ 29 – 32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär) .....	17 420	16 666	27 482	16 577	15 906	25 973
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär) .....	5 007	4 644	13 623	5 344	4 527	13 653

2023: Stadt München: Teillieferung der Daten. Eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren.

### 2. Adoptionen 2022 und 2023

Adoptionen	2022			2023		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		deutsch	nicht deutsch		deutsch	nicht deutsch
<b>Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt</b> .....	<b>534</b>	<b>477</b>	<b>57</b>	<b>525</b>	<b>479</b>	<b>46</b>
davon männlich .....	273	249	24	269	250	19
weiblich .....	261	228	33	256	229	27
Adoptierte Kinder im Alter von ... Jahren						
unter 3 .....	234	230	4	258	248	10
3 bis unter 6 .....	49	46	3	42	35	7
6 bis unter 9 .....	56	47	9	63	59	4
9 bis unter 12 .....	65	51	14	60	58	2
12 bis unter 15 .....	65	52	13	55	44	11
15 bis unter 18 .....	65	51	14	47	35	12

### 3. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Sorgerecht 2022 und 2023

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Sorgerecht	2022			2023		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
<b>Anzahl am 31. Dezember</b>						
Kinder und Jugendliche unter						
Amtsvormundschaft .....	4 343	2 755	1 588	5 528	3 876	1 652
Amtspflegschaft .....	4 639	2 401	2 238	4 828	2 480	2 348
Beistandschaft .....	71 932	36 444	35 488	70 820	35 893	34 927
Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde .....	248	129	119	240	128	112
<b>Anzahl im Berichtsjahr</b>						
Kinder und Jugendliche mit vollständigem oder teilweisem Entzug der elterlichen Sorge .....	1 932	1 004	928	1 967	1 021	946

Geschlecht: Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

### 4. Vorläufige Schutzmaßnahmen 2022 und 2023

Minderjährige nach Altersgruppen in Jahren	2022				2023			
	Vorläufige Schutzmaßnahmen				Vorläufige Schutzmaßnahmen			
	Insgesamt	davon		darunter aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung	Insgesamt	davon		darunter aufgrund einer voran- gegangenen Gefährdungs- einschätzung
Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII		Vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII	Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII			Vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII		
<b>Insgesamt</b>								
<b>Insgesamt</b> .....	4 917	3 631	1 286	1 402	5 545	3 801	1 744	1 396
unter 3 .....	388	387	1	281	284	284	–	220
3 bis unter 6 .....	255	255	–	171	263	263	–	203
6 bis unter 9 .....	277	274	3	165	234	226	8	164
9 bis unter 12 .....	333	302	31	162	309	281	28	175
12 bis unter 14 .....	523	451	72	174	471	383	88	168
14 bis unter 16 .....	1 037	718	319	225	1 166	758	408	229
16 bis unter 18 .....	2 104	1 244	860	224	2 818	1 606	1 212	237
<b>Männlich</b>								
<b>Zusammen</b> .....	3 138	1 952	1 186	613	4 018	2 372	1 646	634
unter 3 .....	217	217	–	157	167	167	–	130
3 bis unter 6 .....	137	137	–	85	143	143	–	105
6 bis unter 9 .....	166	163	3	98	123	119	4	90
9 bis unter 12 .....	178	151	27	76	182	158	24	93
12 bis unter 14 .....	239	171	68	59	252	171	81	63
14 bis unter 16 .....	630	329	301	70	802	408	394	74
16 bis unter 18 .....	1 571	784	787	68	2 349	1 206	1 143	79
<b>Weiblich</b>								
<b>Zusammen</b> .....	1 779	1 679	100	789	1 527	1 429	98	762
unter 3 .....	171	170	1	124	117	117	–	90
3 bis unter 6 .....	118	118	–	86	120	120	–	98
6 bis unter 9 .....	111	111	–	67	111	107	4	74
9 bis unter 12 .....	155	151	4	86	127	123	4	82
12 bis unter 14 .....	284	280	4	115	219	212	7	105
14 bis unter 16 .....	407	389	18	155	364	350	14	155
16 bis unter 18 .....	533	460	73	156	469	400	69	158

2023: Stadt München: Teillieferung der Daten. Eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren.

### 5. Kindeswohlgefährdungen 2022 und 2023

Minderjährige nach Altersgruppen in Jahren	2022					2023				
	Gefährdungseinschätzung					Gefährdungseinschätzung				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf		akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>21 102</b>	<b>3 238</b>	<b>2 760</b>	<b>7 498</b>	<b>7 606</b>	<b>20 295</b>	<b>2 621</b>	<b>2 202</b>	<b>7 285</b>	<b>8 187</b>
davon unter 1 .....	1 236	250	118	454	414	1 184	214	115	421	434
1 bis unter 3 .....	2 567	320	314	912	1 021	2 340	256	248	836	1 000
3 bis unter 6 .....	4 045	517	538	1 456	1 534	3 761	392	374	1 385	1 610
6 bis unter 10 .....	5 185	690	742	1 818	1 935	5 143	580	591	1 862	2 110
10 bis unter 14 .....	4 449	679	600	1 579	1 591	4 382	540	483	1 605	1 754
14 bis unter 18 .....	3 620	782	448	1 279	1 111	3 485	639	391	1 176	1 279
<b>Männlich</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>10 810</b>	<b>1 618</b>	<b>1 470</b>	<b>3 784</b>	<b>3 938</b>	<b>10 584</b>	<b>1 327</b>	<b>1 097</b>	<b>3 863</b>	<b>4 297</b>
davon unter 1 .....	669	139	63	239	228	613	127	56	205	225
1 bis unter 3 .....	1 370	175	178	473	544	1 236	134	126	446	530
3 bis unter 6 .....	2 107	283	293	759	772	2 057	213	203	776	865
6 bis unter 10 .....	2 796	387	414	1 001	994	2 797	320	328	1 034	1 115
10 bis unter 14 .....	2 283	325	314	785	859	2 275	249	235	853	938
14 bis unter 18 .....	1 585	309	208	527	541	1 606	284	149	549	624
<b>Weiblich</b>										
<b>Zusammen</b> .....	<b>10 292</b>	<b>1 620</b>	<b>1 290</b>	<b>3 714</b>	<b>3 668</b>	<b>9 711</b>	<b>1 294</b>	<b>1 105</b>	<b>3 422</b>	<b>3 890</b>
davon unter 1 .....	567	111	55	215	186	571	87	59	216	209
1 bis unter 3 .....	1 197	145	136	439	477	1 104	122	122	390	470
3 bis unter 6 .....	1 938	234	245	697	762	1 704	179	171	609	745
6 bis unter 10 .....	2 389	303	328	817	941	2 346	260	263	828	995
10 bis unter 14 .....	2 166	354	286	794	732	2 107	291	248	752	816
14 bis unter 18 .....	2 035	473	240	752	570	1 879	355	242	627	655

2023: Stadt München: Teillieferung der Daten. Eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren.

### 6. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen seit 1. März 2015

Stichtag	Kindertageseinrichtungen	Genehmigte Plätze in Kindertageseinrichtungen	Betreute Kinder					Personal	
			insgesamt	davon nach Altersgruppen in Jahren				insgesamt	darunter Pädagogisches Personal
				unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14		
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1. März 2015 .....	9 166	583 845	519 673	85 707	301 781	129 422	2 763	98 084	81 133
1. März 2016 .....	9 272	596 129	533 317	88 291	308 578	133 699	2 749	103 402	85 098
1. März 2017 .....	9 359	609 280	548 822	92 329	314 602	138 974	2 917	108 505	88 989
1. März 2018 .....	9 430	621 583	561 739	95 064	323 195	140 685	2 795	113 955	93 312
1. März 2019 .....	9 510	639 208	579 092	100 607	333 021	142 619	2 845	118 806	97 339
1. März 2020 .....	9 645	663 264	599 803	104 949	343 336	148 893	2 625	125 119	102 280
1. März 2021 .....	9 850	687 043	609 872	104 590	349 579	153 110	2 593	129 989	105 792
1. März 2022 .....	10 085	710 851	629 104	111 322	354 603	160 636	2 543	135 180	109 655
1. März 2023 .....	10 233	732 837	645 568	115 974	359 564	167 678	2 352	140 327	113 631
1. März 2024 .....	10 398	750 848	654 683	117 413	362 195	172 772	2 303	147 847	118 661

## 7. Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege seit 1. März 2015

Stichtag	Betreute Kinder							Kindertagespflegepersonen	
	insgesamt	davon		davon nach Altersgruppen in Jahren				insgesamt	darunter mit fachpädagogischem Bildungsabschluss
		männlich	weiblich	unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 11	11 bis unter 14		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1. März 2015 .....	10 692	5 582	5 110	7 119	1 932	1 427	214	3 179	1 130
1. März 2016 .....	10 733	5 572	5 161	7 152	1 896	1 478	207	3 093	1 056
1. März 2017 .....	11 595	6 030	5 565	7 892	2 003	1 493	207	3 298	1 128
1. März 2018 .....	12 140	6 359	5 781	8 236	2 252	1 438	214	3 385	1 169
1. März 2019 .....	12 782	6 590	6 192	9 028	2 212	1 338	204	3 409	1 267
1. März 2020 .....	13 212	6 887	6 325	9 309	2 505	1 206	192	3 425	1 296
1. März 2021 .....	12 358	6 393	5 965	8 763	2 426	1 001	168	3 235	1 149
1. März 2022 .....	12 238	6 320	5 918	8 942	2 245	889	162	3 147	1 136
1. März 2023 .....	12 700	6 476	6 224	9 434	2 281	852	133	3 147	1 144
1. März 2024 .....	12 791	6 638	6 153	9 417	2 471	773	130	3 099	1 106

2017 bis einschließlich 2019: Personen mit der Signierung „ohne Angabe“ bzw. „Anderes“ beim Merkmal Geschlecht werden dem weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Ab 2020: Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

## 8. Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2023

Leistungsart	Insgesamt	davon	
		für Leistungen öffentlicher Träger	Zuschüsse an / Rückflüsse von freie(n) Träger(n)
	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro
<b>Ausgaben für Einrichtungen, Einzel- und Gruppenhilfen .....</b>	<b>10 644 639</b>	<b>5 758 233</b>	<b>4 886 407</b>
darunter Jugendarbeit .....	331 996	180 599	151 397
Jugendsozialarbeit .....	166 092	85 930	80 162
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie .....	130 152	93 655	36 498
Tageseinrichtungen für Kinder .....	7 916 190	3 395 711	4 520 479
Tagespflege für Kinder .....	133 879	123 257	10 622
Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige und vorläufige Schutzmaßnahmen .....	1 699 595	1 683 314	16 281
<b>Einnahmen für Einrichtungen, Einzel- und Gruppenhilfen .....</b>	<b>541 696</b>	<b>525 988</b>	<b>15 708</b>
<b>Reine Ausgaben .....</b>	<b>10 102 943</b>	<b>5 232 245</b>	<b>4 870 699</b>
davon Jugendämter .....	4 669 507	3 241 474	1 428 034
Kreisangehörige Gemeinden ohne eig. Jugendamt/GV .....	3 160 098	1 976 553	1 183 545
Landesjugendämter .....	6 414	3 309	3 105
Oberste Landesjugendbehörde(n) .....	2 266 923	10 909	2 256 014
Oberste Bundesbehörde .....	–	–	–

### Betreuungsquote\* der Kinder in Kindertagespflege\*\* und der Kinder in Kindertageseinrichtungen im Alter von 3 bis unter 6 Jahren in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns am 1. März 2024

